

Forum MGG Vortrag „Latein lebt“

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Latein - eine tote Sprache? Der Münchner Altphilologe Wilfried Stroh glaubt das nicht. Und offenbar hat er viele Mitstreiter im Kampf um die Wahrnehmung der lateinischen Sprache als Grundlage der europäischen Kultur, denn sein vor zwei Jahren veröffentlichtes Buch „Latein ist tot - es lebe Latein“ wurde ein Bestseller. Jetzt kommt Wilfried Stroh ans Matthias-Grünewald-Gymnasium. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum MGG“ hält er für alle Interessierten, Liebhaber der lateinischen Sprache und alle, die es werden wollen, einen Vortrag zum Thema „Vom Zauber des Lateinischen“. Wilfried Stroh, geboren 1939, war bis 2005 ordentlicher Professor für Klassische Philologie in München. Seine Schwerpunkte im Bereich der antiken Literatur sind Rhetorik und Erotik. Stroh engagiert sich für Latein als gesprochene und gesungene Sprache; er organisierte Theateraufführungen, Konzerte und Talkshows in lateinischer Sprache. Der Vortrag findet am Freitag, 22. Januar, um 19.30 Uhr in der Mensa statt. Der Eintritt ist frei.